

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. "Die Lügen entlarven, das Lügen sich bewahren"	
Der literarische Nachlass von Elias Canetti	17
1.1 Hüter der Erinnerungen: Umfang und Bedeutung des Nachlasses.....	17
1.2 Entlarven und Bewahren: Die Ambivalenz der Lüge	24
1.3 Das überschriebene Lügenspiel: Auswertung der gefundenen Stellen....	29
I. Theoretische Einführung	
1. Autobiographie als Spielwiese der Lüge?	35
1.1 Das autobiographische Dreieck: "Lüge", "Sprache", "Tod"	35
1.2 Fiktionalität und Realität	40
1.3 Leben und Über-Leben	43
<i>Exkurs: "Aufgedrängte Verdrängtheiten"</i>	
Gefälschte Autobiographien: "Der Fall Wilkomirski": ethische, ästhetische und anthropologische Probleme der Lüge in der Literatur	47
2. Theoriediskussion	53
2.1 Verstehen und Missverstehen: Hermeneutisch-Idealistische Position	53
2.2 Verwobenheit und Verdacht: Dekonstruktivistische Position.....	58
2.3 Vertrauen und Misstrauen: Der autobiographische Pakt.....	64
3. Identitätskonstruktionen.....	71
3.1 Der Begriff der Identität in Psychologie, Soziologie und Kulturwissenschaft.....	71
3.2 Identitätsproblematik als Thema der Autobiographie	74
3.3 Identität und Erinnerung – Memoria und Metamorphose	78
II. Textanalyse	
A.	
Lügen als Schlüssel zu Möglichkeit und Wirklichkeit: Canettis Poetik des "Erinnerungs-Spiels" (AUTOBIOGRAPHIE-EBENE)	
1. Die autobiographische Klammer der Lüge	81
1.1 Zunge, Ohr und Auge: Sinne der Lüge?.....	81
1.2 Erinnerung und Erfindung: Das Gedächtnis ist erfinderisch	98
1.3 Spiel und Subversion: Vom <i>Homo Ludens</i> zum <i>Homo Illudens</i>	106
2. Erinnerungsfiguren: Strategien	113
2.1 Darstellungstechniken	113
2.2 Vom Menschen zur Figur: Strategien.....	116
2.3 Porträtieren gegen den Tod.....	120

3. Die Portraits: Dramen der Lüge	122
3.1 Versionen der Wahrheit: Die Mutter	123
3.2 Die Fackel der Wahrheit: Karl Kraus.....	130
3.3 Verstellung vs. Verwandlung der Wahrheit: Bert Brecht.....	137

B.

Lügen als Schlüssel zur Wahrheit :

Canettis Poetik der Verwandlung (POETOLOGIE-ANTHROPOLOGIE-
EBENE)

1. Poetologie und Anthropologie Canettis zur Verwandlung.....	141
1.1 Zur Anthropologie	141
1.1.1 Der Begriff der Verwandlung in <i>Masse und Macht</i> (Kontext).....	141
1.1.2 Verwandlung als Lüge.....	145
1.1.3 Canettis Verwandlungsbegriff: Eine Ethik der Lüge?.....	152
1.2 Zur Poetologie	160
1.2.1 <i>Der Beruf des Dichters</i> (Kontext).....	160
1.2.2 Die Bewahrung des Lebens	163
1.2.3 Die Problematik des Überlebens.....	166
2. Canetti als "Jäger der Verwandlung"	169
2.1 Verwandlungsmuster in der Autobiographie	169
2.1.1 Die "eigene Verwandlungsfähigkeit" – Selbstportrait und Selbstsicht Canettis.....	169
2.1.2 Die verwandelte Realität: Lesen	171
2.1.3 Tiermetamorphosen	173
2.2 Verwandlung als literarisches Stilmittel.....	177
2.2.1 Die "akustische Maske"	177
2.2.2 Der andere autobiographische Text: <i>Die Stimmen von Marrakesch</i> (Kontext): Durch Verwandlung ins Ich reisen	181
2.2.3 Die Dramen und die <i>Blendung</i> (Kontext): Am Abgrund der Verwandlungen.....	183
3. Mythen und Metamorphosen.....	187
3.1 Die Figur des Odysseus als (Lügen-)Vorbild	187
3.2 "Kulturen der Lüge" in der Autobiographie: Bräuche, Märchen und Erinnerungstexte.....	192
3.3 Die epistemologische Ebene der Lüge: <i>"Das Lügen sich bewahren"</i>	198

C.

Lügen als Schlüssel zu Masse, Macht und Kitsch:

Canettis Poetik der Entlarvung (PHILOSOPHIE-EBENE)

1. Macht und Vermächtnis	202
1.1 Das Übel der Macht.....	202
1.2 Der "Tod-Feind".....	207
1.3 "Philosophie der Wahrnehmung" als Vermächtnis.....	209
2. Autobiographie als Wille zur Macht?	214
2.1 Macht als Verweigerung und Medium in Canettis Autobiographie?...	214
2.2 Entlarvungs- und Verschleierungsstrategien?	218
2.3 Autobiographie als Therapie?	225
3. Kitsch und Kampf: Das Gewissen und das Böse in der Kunst	229
3.1 Lüge als Machtkampf: Die Figur des Kitschmenschen nach Hermann Broch.....	229
3.2 Das geschlossene System des Kitsches: Ökonomie, Inauthentizität und Imitation	236
3.3 Die anthropologische Ebene der Lüge: "Die Lügen entlarven"	247
III. RESUMEE:	
Das janusköpfige Gesicht der Lüge.....	253
IV. LITERATUR	259
V. ANHANG I: Nachlass-Verzeichnis	281
VI. ANHANG II: Schema des "autobiographischen Dreiecks" ^	307